

El'varer Rundblick



Das Jahr 1020, zwanzigster Apnu

Schutzzauber gegen Werwölfe: Bruderschaft der reinen Lehre untersucht schützende Zauber gegen angebliche Werwolf-Bedrohung.



Elben warnen vor fehlgeleiteter Hysterie

Botschafter der Elben im Gespräch mit der Hofmeister der Völker. Gemeinschaftlich warnen die beiden Würdenträger vor den Folgen einer Hexenjagd gegen Wehrwesen. Die Nachwirkungen von Panik und Hysterie wiegen schwerer als ein einzelner fehlgeleiteter Lykantroph.



Großmutter vermisst ihre Enkelin

In Steindorf ist Jamea vor gut einem Mond aufgebrochen, um ihre Großmutter Hilde in Phönixhain zu unterstützen. Als diese nicht ankam und eine Suche der Nachbarn nichts ergab, wandte sich Frau

Hilde an uns, ihre Zeitung. Die wandernden Chronisten, die für Sie im ganzen Land unterwegs sind, berichteten, dass Männer, vermehrt aber Frauen auf abgelegenen Straßen verschwinden. Gehen sie vorerst nicht alleine auf abgelegenen Wegen. Wir suchen für Sie nach Antworten.



Verstümmelung von Haustieren

Im Dorf Sagenhain, nahe der Nebelgrenze im Osten von Imeas kam es zu einigen unerklärlichen Haustierverstümmelungen. Rinder, Schafe und Wachhunde wurden über Wochen hinweg tot aufgefunden. Einige Dörfler berichteten, dass sich der Nebel in den Tagen vor den grausamen Übergriffen besonders dicht und nass angefühlt habe.



Uel'varer Rundblick



Das Jahr 1020, zwanzigster Apnu

Aufruf an alle Fallensteller

Alle ausgebildeten Fallensteller sind auf königlichen Geheiß dazu angehalten, sich an dem Schutz der Bevölkerung zu beteiligen und effektive Fallen für Wehrwesen bereitzustellen. Eine Entlohnung wird der Hofmeister der Münzen vornehmen.



Ernte ruiniert

Ein düsterer Fluch hat die Bauern in der Nähe des Dorfs Glashütte heimgesucht, wodurch sämtliche Äpfel an den Bäumen vertrocknet sind. Einstige Lebensquelle und Symbol des Wohlstands sind nun trostlose Zeugen eines geheimnisvollen Unglücks. Die Bewohner hoffen auf Erlösung, während das Rätsel noch immer ungelöst ist.



Vance Carroll gestorben

Im fortgeschrittenen Alter ist der angesehene Hohepriester Vance Carroll des Dagarans von uns gegangen. Sein Ableben hinterlässt eine tiefe Lücke in der Gemeinschaft. Über Jahrzehnte hinweg leitete er Rituale, förderte Bindungen und verbreitete Freude.

Die Tempelglocken werden in Trauer läuten, während Gläubige zusammenkommen, um seinen Einfluss auf das Leben zu würdigen. Seine Lehren über Zusammenhalt und Freundschaft werden weiterhin lebendig bleiben, während ein neuer Hohepriester erwählt wird, um die Botschaft Dagarans weiterzutragen. Möge der verstorbene Hohepriester in Frieden ruhen, und mögen die von ihm geschaffenen Verbindungen und Erinnerungen als Tribut an sein Erbe dienen, das im Herzen der Gemeinschaft fortlebt. Sein Dienst mag geendet haben, doch sein Geist wird weiterhin in den Lächeln und warmen Gesten der Menschen widerhallen.

